



Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die von der Gesellschaft regiobus betriebene Buslinie 580 stellt eine wichtige Anbindung des ländlichen Raumes in Potsdam Mittelmark an die Landeshauptstadt zur Verfügung, insbesondere für Regionen ohne direkten Bahnanschluss, wie z.B. Kloster Lehnin. Der Bus verkehrt stündlich bzw. zur Hauptverkehrszeit 30minütig. Da der Bus die ÖPNV-Trassen in Potsdam an der Langen Brücke sowie im Bereich Breite Straße/Zeppelinstraße bislang nicht nutzen darf, steht er gerade an diesen Stellen oft im Stau. In der Folge entstehen Verspätungen, die im Berufsverkehr regelmäßig im Bereich von 45 Minuten liegen, sodass die Benutzung dieser Linie für Berufspendler unattraktiv ist. Eine Mitbenutzung der ÖPNV-Trassen würde die zeitliche Zuverlässigkeit der Linie steigern und somit für Ein- und Auspendler nach bzw. von Potsdam eine attraktive Alternative zum Auto darstellen. Da die genannten ÖPNV-Trassen bereits jetzt stark frequentiert sind, soll zunächst in einer sechsmonatigen Testphase geprüft werden, ob die Mitbenutzung der ÖPNV-Trassen für den Bus 580, der mit vergleichsweise geringer Frequenz verkehrt, so organisiert werden kann, dass keine neuen Staus auf den Trassen und ihren Zulaufstrecken entstehen. Nach Ablauf des Tests ist eine Evaluierung durchzuführen, auf deren Basis über eine etwaige Verstetigung der Trassenmitbenutzung zu entscheiden ist.